

Sitzungsvorlage Nr. 0074/2021/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Sicherheit und Ordnung	25.02.2021	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 39 - Fachbereich Tiere und Lebensmittel	Berichterstatter/-in: Schwenzow, Elisabeth, Dr.
---	---

Beratungsgegenstand:

Kontrollen im Tierschutzbereich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung nimmt den Sachstand zu den Kontrollen im Tierschutzbereich 2020 zur Kenntnis.

Rechtsgrundlage:

./.

Sachdarstellung:

Der aktuelle Sachstand zu den Kontrollen im Tierschutzbereich stellt sich für das Kalenderjahr 2020 wie folgt dar:

A) Kontrollen in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen:

1. Wieviel Personal ist für diese Kontrollfunktion eingesetzt (Soll/Ist)?

In 2020 waren für die Kontrollen landwirtschaftlicher Nutztierhaltungen (Kontrollbereiche Tierseuchenbekämpfung, Tierschutz, Futtermittel, Tierarzneimittel und Tierische Nebenprodukte) sowie der privaten und gewerblichen Tierhaltungen insgesamt 8,35 Tierarztstellen sowie 3,0 Veterinärkontrollstellen vorhanden. Aufgrund von langfristigen Erkrankungen, Personalwechseln und Mutterschutz/Erziehungsurlauben lag die tatsächliche Ist-Besetzung um 14 % darunter.

2. Wie viele Kontrollen wurden in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen durchgeführt?

Es wurden im Haushaltsplan 500 Tierschutz-Plankontrollen für das Jahr 2020 in landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen festgelegt. Bei 3.560 gemeldeten statistisch relevanten Nutztierhaltungen entspricht das einer Quote von 14 % jährlich. Durchgeführt wurden im Jahr 2020 allerdings nur 401 Plankontrollen (112 %). Die Anzahl der Plankontrollen lag damit knapp 100 Kontrollen unter der des Vorjahres. Dies ist u.a. auf die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen zurückzuführen. Das Haushaltsziel wurde damit 2020 nicht erreicht, die Kontrollquote von 11,2 % dürfte aber im landesweiten Vergleich immer noch führend sein.

Zusätzlich zu diesen Kontrollen wurden 135 Cross-Compliance (CC-) Kontrollen und 175 Nachkontrollen durchgeführt. Die 135 CC-Kontrollen wurden entsprechend der EU Bestimmungen max. 48 Std. vorher angemeldet. Alle anderen Kontrollen erfolgen grundsätzlich unangekündigt

Hinweis: Nicht mehr enthalten sind die Pferdehaltungen, da diese als Privat-, Hobby- oder gewerbliche Tierhaltungen angesehen werden. Daher wurden sie nicht mehr in die Kennzahl der landwirtschaftlichen Nutztierhaltungen aufgenommen. In den Pferdehaltungen wurden insgesamt 129 Plan- bzw. Anlass- und 104 Nachkontrollen durchgeführt.

3. Bei wieviel Plankontrollen in Nutztierhaltungen gab es Beanstandungen (total)?

Bei den 401 Plan und Anlasskontrollen gab es 30 Beanstandungen, die in formellen Maßnahmen mündeten. Das entspricht 8 %.

4. In wie vielen Fällen wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet und wie viele Verfahren sind abgeschlossen?

2019: 45 davon 2 noch nicht abgeschlossen (Hohe Zahl wegen Schwerpunktkontrollen Schweinemast)

2020: 24 davon 21 abgeschlossen

5. In wie vielen Fällen wurde ein Strafverfahren eingeleitet und wie viele Verfahren sind abgeschlossen?

2019: 1 davon 1 abgeschlossen

2020: 2 davon 0 abgeschlossen

B) Kontrollen in privaten bzw. Hobby-Tierhaltungen:

1. Wie viele Tierschutzkontrollen wurden in privaten bzw. Hobby-Tierhaltungen durchgeführt?

In privaten bzw. Hobby-Tierhaltungen sind Plankontrollen nicht vorgesehen. Es wurden 539 Anlass- und Nachkontrollen durchgeführt.

2. Bei wieviel Kontrollen in privaten bzw. Hobby-Tierhaltungen gab es Beanstandungen (total)?

Es wurden 28 formelle Maßnahmen verhängt (Ordnungsverfügungen, Bußgeldbescheide). Dazu wurden zahlreiche der 98 Nachkontrollen gebührenpflichtig abgerechnet.

3. In wie vielen Fällen wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet und wie viele Fälle sind abgeschlossen?

Es wurden 8 Bußgeldverfahren eingeleitet von denen alle abgeschlossen sind. (und 20 ordnungsrechtliche Verfahren)

4. In wie vielen Fällen wurden Strafverfahren eingeleitet und wie viele Fälle sind abgeschlossen?

2019: 2

2020: keine

C) Kontrollen und Maßnahmen in artengeschützten Tierhaltungen:

Im Kreis Borken gibt es (s. Haushaltskennzahlen) rd. 1.170 artengeschützten Tierhaltungen.

Es wurden 13 anlassbezogene Vor-Ort-Kontrollen durchgeführt. Es wurden 13 Verwargelder festgesetzt. Strafverfahren wurden nicht eingeleitet.

Es wurden 10 Beschlagnahmen und 7 Einziehungen angeordnet. Dazu wurden 9 Überlassungsverträge geschlossen.